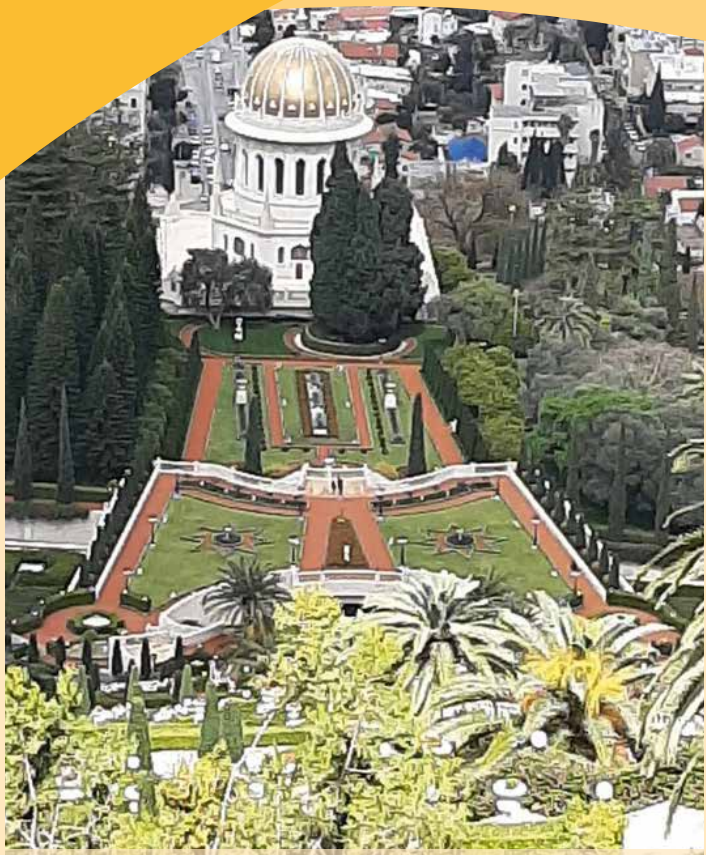
Evangelisch-reformierte Gemeinde Loga

Toorn-swaalwke

Nr. 154

Sommer 2022

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Loga



Haifa, die hängenden Gärten der Bahai.
Im Zentrum der Schrein von Bab mit der goldenen Kuppel.

Seite 9 News

▶ **Wir bekommen eine Vikarin!**

Seite 12

▶ **Reisebericht Israel** Teil I

Seite 27

▶ **Mitarbeiter-vertretungs-wahlen**

https://loga.reformiert.de

aus dem Inhalt:

Aktuelles, Predigten und Archiv unter:
https://loga.reformiert.de

Titelfoto: Achim Klann

8	Neues aus Loga
11	Frieden
12	Israel-Reisebericht Teil I
21-24	**Termine und Kontakte** zum Heraustrennen in der Mitte
25	Neuigkeiten aus dem Synodalverband
27	Mitarbeitervertretungswahlen
27	Junglektorinnen
28	Trommelworkshop für Konfis
33	**Kinderseite**
34	Rund um uns Kark
42	Poesiealbum

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Loga
e-mail:	loga@reformiert.de
homepage:	https://loga.reformiert.de
Redaktion:	Heike Saathoff Logaer Weg 145, 26789 Leer, Tel.: 0491/74224
Ständige Mitarbeit:	Ingo Brookmann, Achim Klann
Layout:	Marieke Kimmich
Erscheinungsweise:	4 Ausgaben pro Jahr
Redaktionsschluss:	15.01. • 15.04. • 15.07. • 15.10. d.Jahres
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesing
Auflage:	1.400 Hefte

Alle Artikel werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr für die Richtigkeit veröffentlicht! Das gilt insbesondere für Beiträge von Gastautor*innen.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Liebe Leser*innen!

Was für ein Sommer wird das werden?

Ein unbeschwerter? Gibt es das noch? Gab es das schon mal? Oder sind es nicht eher immer nur Momente und bestimmte Zeiten, in denen wir unbeschwert und locker sind?

Wie dem auch sei: Eine Kirchengemeinde ist ein Ort für Fest und Feier, ein Ort aber auch für das Teilen von Sorgen und Not, von Lasten, die Menschen tragen müssen.
Die meisten von uns haben Zeiten erlebt, in denen eine Kirchengemeinde dafür da zu sein schien, bestimmte religiöse Bedürfnisse zu befriedigen. So haben wir Kirche gründlich missverstanden.

Unsere Zeit lässt klarer sehen als früher, dass eine Kirchengemeinde eine Lebens- und Leidensgemeinschaft ist, die sich vor allem dadurch auszeichnet, dass die Menschen, die zu ihr gehören, nicht auf sich allein gestellt durchs Leben gehen, sondern hier in der Gemeinde immer wieder neu Gemeinschaft suchen mit Menschen und mit Gott.

In diesem Sinne:
Euch/Ihnen allen einen gesegneten Sommer, sei er entspannt oder angespannt, in jedem Falle ein Sommer mit der gemeinsamen Bitte und dem Vertrauen auf Gottes Segen.

Ihr

Ingo Brookmann,
Pastor

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“

(Ps 42,3)

B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Wonach „dürstet“ Menschen?
Nach Macht, nach Ruhm, nach Herrschaft über Andere?
Nach Genuss, nach Reichtum, nach Gesundheit, nach Frieden, nach Liebe?

Unser Durst ist unstillbar.
Wir versuchen immer wieder, ihn zu stillen.
Manchmal hat das schlimme Auswirkungen auf andere Menschen.
Oft zum Glück auch nicht.

Die oder der Beter des 42. Psalms bringt den Lebensdurst zur Sprache.
Er oder sie geht dabei aufs Ganze:
„Meine Seele dürstet nach Gott!“

Dürstet uns heute noch nach Gott?
Unsere Bedürfnisse richten sich eher auf dieses oder jenes, nicht aufs Ganze.
Selbst Menschen, die nach Ruhm oder Herrschaft dürsten und damit andere Menschen in Gefahr bringen oder in Leid stürzen, haben nicht das Ganze im Blick.
Die Bibel richtet unsern Blick aufs Ganze. Und das ist gut und wichtig.
Wenn wir nur dieses oder jenes wollen, besteht immer die Gefahr, dass die Befriedigung unserer Wünsche Anderen etwas wegnimmt.
Wenn wir unsere Sehnsucht auf Gott ausrichten, kommen immer auch unsere Mitmenschen in den Blick.

Weil der lebendige Gott ihr Gott und unser Gott ist, weil er uns zusammen sieht als Menschen, als Geschöpfe, weil er uns zusammenführt, als sein Volk, als seine Gemeinde, als seine Kirche.

Lassen wir uns von den Psalmen, von der Bibel den Mund wässerig machen auf Gott. Gehen wir aufs Ganze!
Dann bekommen wir das Ganze in den Blick, das Ganze des Lebens, der Liebe, der Leidenschaft.
Das Ganze der Menschlichkeit und Mitmenschlichkeit. Wir bekommen das Ganze – geschenkt – und brauchen niemandem mehr etwas vorenthalten oder wegnehmen.

Ihr Pastor Ingo Brookmann

Und was ist sonst noch so los in Loga?

• Krippe „Lüttje Toornswaalvkes“

Lange hat es gedauert. Nun ist es soweit: Unsere Krippe „Lüttje Toornswaalvkes“ hat den Betrieb aufgenommen.
Auch unser Außengelände, das lange durch die Baustellen der Krippe und die Baustelle im Pfarrhaus in Mitleidenschaft gezogen wurde, wird wieder ansehnlicher.
Besser noch: Schöner als es vorher war. So ist die alte Garage verschwunden und der gammlige Container.
Beide hatten wir für die Unterbringung von gärtnerischem Gerät und als Abstellräume verwendet.

Nun haben wir für beides und noch viel mehr hübsche Holzanbauten an die Krippe, wo das gärtnerische Gerät gelagert werden kann und auch für die Mitarbeiter*innen der Krippe Abstellmöglichkeiten für Spielgerät geschaffen worden sind.

Da coronabedingt eine offizielle **Eröffnung der Krippe** noch nicht möglich war, wollen wir diese mit einem Gottesdienst und anschließenden Fest am **10. Juli** nachholen!
Herzlich willkommen!

• Abendmahl

Wir haben nun auch wieder begonnen, Gottesdienste mit Abendmahl zu feiern. Es ist schön, diese intensive Form der Gemeinschaft mit Gott und Menschen wieder zu feiern.
Unsere Abendmahlsfeier haben wir derzeit ein bisschen verändert: Wir teilen Brot und Wein/Saft in die Bankreihen aus und jede/r bekommt ein eigenes Glas für den Wein/Saft und einen eigenen Teller fürs Brot.
Solange besondere Hygieneanforderungen gelten, wollen wir diese Form beibehalten.

News!

Kurz vor Redaktionsschluss erhielt Pastor Brookmann die Nachricht, dass unserer Gemeinde zum 1. August eine **Vikarin** zugewiesen wird.
Eine Vikarin ist eine werdende Pastorin, die nach dem 1. theologischen Examen ihre praktische Ausbildungsphase in einer Gemeinde absolviert.

Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich persönlich vorstellen.

Um unsere Gemeinde gut kennen zu lernen, soll ihr die Möglichkeit gegeben werden, zu Beginn viele Besuche zu machen.
Darum die Bitte an Sie:
Wenn Sie Lust auf einen Besuch unserer Vikarin haben (ab dem 1. August), melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir werden dort eine Liste mit Besuchswünschen erstellen.

• Gemeinde unterwegs

Intensiv und bereichernd war unsere diesjährige **Israel-Studienfahrt** im März. Dazu finden Sie in diesem und in den nächsten Gemeindebriefen Berichte von Achim Klann. *(s. Seite 12)*
Am Wochenende davor haben wir wieder (nach 2-jähriger Unterbrechung) einen **Reli-Kurs auf Borkum** *(s. Seite 29)* durchgeführt. Mit 16 Logaern haben wir uns dem Unser-Vater-Gebet genähert und es neu für uns entdeckt.
Im nächsten Frühjahr haben wir uns für einen weiteren Reli-Kurs schon im **Kloster Frenswegen** eingebucht.
Anmeldungen sind bereits über Antje van Westen möglich.
Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Ingo Brookmann

© GemeindebriefDruckerei.de

Die zehn Gebote für den Frieden

1
Wenn Du Frieden willst, dann trage bei zum Vertrauen auf Gott.

2
Wenn Du Frieden willst, dann missbrauche nicht Deine eigene Überzeugung zur Verurteilung anderer.

3
Wenn Du Frieden willst, dann stärke die Gemeinschaft.

4
Wenn Du Frieden in der Welt willst, dann suche ihn auf politische Weise.

5
Wenn Du Frieden willst, dann achte das Leben über alles.

6
Wenn Du Frieden willst, dann halte auch den Verpflichtungen und Verbindungen die Treue, in denen Du stehst.

7
Wenn Du Frieden willst, dann frage Dich selbstkritisch, wem Du Frieden genommen hast.

8
Wenn Du Frieden willst, dann habe acht darauf, wie Du über andere redest, ob Du das auf wahrhaftige und friedfertige Weise tust.

9
Wenn Du Frieden willst, dann bescheide Dich mit dem, was Du hast, und begehre nicht, immer mehr haben zu wollen.

10
Wenn Du Frieden willst, dann sei tief beunruhigt über die Friedlosigkeit der Welt, vor allem aber über Dich selbst, und halte Dich an die Vergebung als den evangelischen Sinn des Friedens.

Trutz Rendtorff

Trutz-Gotthilf Peter Rendtorff (24. Januar 1931 in Schwerin; † 24. Dezember 2016 in München) war ein deutscher evangelischer Theologe und Professor für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München 1968 bis 1999.*

Benefizkonzert
für die **Ukraine-Hilfe:**

Sonntagskonzert mit dem
„Quartetto Amabile“
Werke von Beethoven und Schubert
So, 03. Juli • 17 Uhr
in unserer Kirche

Tief zerstört, bis hin zur Ruine, jedoch nicht entwurzelt, ist dieser Baum.
Er könnte bestimmt eine dramatische Geschichte über sich erzählen, aber ihm fehlen die Worte. Schweigend trägt er all den Kummer und Schmerz.
Die jetzige Lage ist kaum zu ertragen.

Im Hinblick auf die Zukunft allerdings, im Laufe der Zeit, wäre die Möglichkeit denkbar, dass trotz dieser schrecklichen Tragödie wieder neues Leben entsteht, durch alle Trümmer hindurch, in Form von zartem Grün als Sprössling.
Ich assoziiere dieses Bild mit der Kriegssituation in der Ukraine.
Ebenfalls absolut plötzlich änderte sich dort das Leben, unermessliches, sinnloses Leid der Menschen wurde bereits und wird immer noch verursacht, Ängste, Alpträume, Blutvergießen, Flucht, Trennung, Trümmerberge von Schutt und Asche bestimmen das Tagesgeschehen.

ABER: auch wie dieser Baum haben die Ukrainer starke, tiefe Wurzeln. Viele von ihnen sind tief gläubig und geben trotz der bitteren Realität nicht auf.
Sie halten fest - trotz Verzweiflung - an Hoffnungsschimmern, die, wie ein neues, zartes Grün des Baumes, in der Zukunft erscheinen können.
Wir alle sind entsetzt, wütend und verzweifelt, weil dieser brutale Krieg stattfindet und flehen Gott an:

BITTE GIB FRIEDEN
BITTE GIB FRIEDEN

Text und Bild: Ute Thielke

Israelreise 2022

Teil 1

Endlich war es wieder möglich: Reisen in das Heilige Land.
17 Männer und Frauen trafen sich unter der Leitung von Präses Pastor Ingo Brookmann, zu Frühlingsbeginn nachts um zwei Uhr am Gemeindehaus, um gemeinsam zum Flugplatz nach Bremen zu reisen.

Israel – erkundet in zwölf Tagen

Von Müdigkeit keine Spur. Zu groß ist die Freude auf die bevorstehende Zeit.

Die Reise hätte bereits im vergangenen Jahr stattfinden sollen. Aber Corona hat ja so vieles nicht ermöglicht.
Ein Airbus A319 bringt uns zum Internationalen Flughafen Frankfurt, ein A321 NEO weiter nach Tel Aviv.
Alle Einreisenden müssen sich direkt nach der Ankunft einem Coronatest unterziehen. Nach Erledigung aller Formalitäten erwartet uns am Ausgang bereits Faisal, unser Busfahrer für die kommenden zwei Wochen.
In einer mehrstündigen Fahrt bringt er uns sicher nach **Eilat**, der Stadt am Roten Meer. Die am Golf von Akaba gelegene Stadt ist der einzige Zugang Israels zum Roten Meer und damit zum Indischen Ozean. Vom Hafen aus sind die Küsten von Jordanien, Saudi-Arabien und Ägypten gut zu sehen.

Wer noch nicht zu müde war, erkundete am Abend die schöne Strandpromenade.

Beim Frühstück am nächsten Morgen darf natürlich nicht Shakshuka fehlen. Dabei handelt es sich um eine Spezialität der nordafrikanischen und israelischen Küche. Das Gericht wird aus pochierten Eiern in einer Sauce aus Tomaten, Chilischoten und Zwiebeln zubereitet. Kräuter und verschiedene Gewürze verfeinern das Gericht *(siehe auch Rezept Seite 40)*.

Ein guter Einstieg in den Tag, der uns u.a. in das **Unterwasser-Observatorium** führt. Dabei handelt es sich um ein Schauaquarium, in dem die Besucher die Schönheit von Korallenriffen genießen können, ohne dabei selbst tauchen zu müssen.

Der Marine-Park beherbergt zahlreiche Becken, in denen die Vielfalt der Meerestiere zu bestaunen ist.

Am Abend trifft auch unser israelischer Guide ein. Ein junger jüdischer Mann, der sich sehr gut mit der Geschichte Israels auskennt und uns fast die gesamte Tour begleiten wird. Sein Vater stammt übrigens aus Deutschland.

Am dritten Tag unserer Reise führt er uns durch die südliche Negev-Wüste nach Mitzpe Ramon, einer israelischen Kleinstadt. In der Nähe dort befindet sich der weltgrößte Erosionskrater **Machtesch Ramon**. In der größten Ausdehnung misst er fast 40 Kilometer, er ist zwischen zwei und zehn Kilometer breit und gut 500 Meter tief. Und genau diesen Krater bzw. die Berge am Rande wollen wir in einer gut fünfstündigen Wanderung erkunden. Ein tolles Abenteuer. Michael schwört uns ein, mindestens drei Liter Wasser pro Person mitzunehmen. Je länger wir wandern, umso häufiger erfolgt der Griff zur Flasche…

Während einer unserer Pausen überrascht uns Michael mit frisch zubereitetem Tee und Halva, einer orientalischen Süßspeisenspezialität.
Eine kleine musikalische Darbietung auf einer aramäischen Flöte beschließt die Pausenzeit. Neben seiner Arbeit als Guide spielt Michael in einer Band das Fagott.

Abendstimmung
in Tel Aviv

Faisal wartet bereits am Bus auf die Wandergruppe und bringt uns nach **Be'er Sheva**, auch als „Hauptstadt des Negev" bezeichnet. Sie ist eine der größten Städte Israels mit mehr als 200.000 Einwohnern. Unser Interesse am Nachtleben dieser Stadt ist gleich null. Zu sehr steckt allen die Wanderung in den Gliedern…

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Leonardo-Hotel (natürlich mit Shakshuka), brechen wir auf zum **Abrahamsbrunnen**.

Das Alte Testament berichtet, dass hier Abraham einen Pakt mit dem Philister Abimelech über die Nutzung eines Brunnens für seine Tiere schloss.

Be'er Sheva bedeutet in der Übersetzung „Brunnen des Schwurs".

Jahrhundertelang war die Stadt lediglich eine Wasserstelle der Beduinen.

Die Osmanen machten ein Verwaltungszentrum aus ihr.

Nach der Eroberung durch die Israelis 1948 füllte sich die Stadt sehr schnell mit Einwanderern und wuchs zu der heutigen Größe heran.

Abrahamsbrunnen

Wir verlassen die Stadt und fahren in die „Shefela“, das Hügelgebiet zwischen der Küste und den Bergen von Judäa. Gemeint ist die Küstenebene, die der Wohnort der Philister war (https://de.wikipedia.org/wiki/Philister).

Die „Via Maris“ war die wichtigste Militär- und Handelsstraße der Antike. Unser Ziel: Der **Nationalpark Bet Guvrin – Maresha.**

Dieser Nationalpark beeindruckt durch seine Höhlen und archäologischen Attraktionen auf fünf Quadratkilometern Fläche.

Die vorwiegend aus Kalkgestein bestehenden sanften Erhebungen der judäischen Tiefebene boten optimale Bedingungen für die Menschen früherer Jahrtausende, um – durch eine dünne härtere Gesteinsschicht hindurch – Steinbrüche, Grabhöhlen, Lagerräume, Industrieanlagen, Verstecke und Taubenschläge in den Fels zu treiben. Dazu meißelten sie Öffnungen mit bis zu zwei Meter Durchmesser und dehnten die Aushöhlungen in dem weichen Kalkgestein in die Hügel.

So entstand ein weit verzweigtes Tunnelsystem. Die Glockenhöhlen verdanken ihren Namen der glockenähnlichen Form. Sie stammen aus byzantinischer bzw. früher muslimischer Zeit. Wir können nur erahnen, wie das Leben früher dort in diesem Höhlen- und Tunnelsystem stattgefunden hat.

Tel Aviv ist das Ziel für den Nachmittag und für die Nacht. DIE Nonstop-City, so ein Werbespruch, DIE Party-Stadt, DIE 24/7-Stadt. Diese Stadt ist wirklich einzigartig…

Aber davon mehr im zweiten Teil des Reiseberichts (nächste Ausgabe des Gemeindebriefs).

Text und Fotos: Achim Klann

Wünschen Sie einen

Besuch von Pastor Brookmann im Krankenhaus

lassen Sie ihn bitte wissen, dass Sie im Krankenhaus liegen.

Möchten Sie gern einmal mit Pastor Brookmann sprechen?

Anruf bei ihm oder im Gemeindebüro genügt - er ruft dann zurück!

Nutzen Sie unseren Hol- und Bringdienst

Organisation: Achim Klann • Tel.: 66113 • mobil: 0171-8 33 00 01

Germania Schiffahrtsgesellschaft
Willkommen an Bord!

Entdecken Sie den Leeraner Hafen an Bord der „Koralle“

Erwachsene: 10 € ★ Kinder: 5 € (4 – 15 Jahre)
Dauer: ca. 1 Std. ★ Ableger: Rathausbrücke

jeden Mi, Fr, Sa und So
jew. um 13 und 14 Uhr

www.schiffsausfluege-in-ostfriesland.de ★ Tel. 0491–59 82 ★ Germania Schiffahrtsgesellschaft · Rathausstraße 4a · 26789 Leer

HIER HERAUSTRENNBAR

Gemeindehelferin:
Heike Saathoff
7 4 22 4
hds-leer@gmx.de

Chor:
Silke Greiber 9 79 13 88
Vorstand: Uschi Behrmann, Ilse Röben, Anne Schmidt, Martin Blanke, Karl-Georg Borchers

Gleichstellungsbeauftragte:
Antje van Westen

Jugendbeauftragter:
Nils Kruse

Jugendvertreter*innen:
Riekje Plum, Milena Buss

Teamer Jugendarbeit:
Ronja Marks, Nils Kruse, Cees Michaelsen (Nachwuchsteamer)

Seniorenbeauftragte:
Monika Kleinat
Eichendorffstr. 31 7 32 28

„De Plattprooters“:
Wilma Rix

IT-Beauftragter:
Malte Burmeister
mail@malteburmeister.de

Ev. - ref. Kindertagesstätte „Hundert Welten“
Kindergarten und Krippe
Silvia Wessels (Leitung)
Moorweg 70
97 69 49-1 97 69 49-2
hundertwelten@reformiert.de

Krippe „Lüttje Toornswaalvkes“
Vera Boese (Leitung)
Am Schlosspark 18b
20 66 96 33 mobil: 0162-3 05 21 75
luettjetoornswaalvkes@reformiert.de

Anschrift unserer Partnergemeinde:
Alexanderkerk
Springerstraat 340
3067 CX Rotterdam
www.alexanderkerk.com

Jugendreferent:
Diakon Marc Bauer

Jugendwerkstatt (Arbeit u. Soziales)
und
Schuldnerberatung:
927790

Diakoniestation:
Friesenstr. 69
92 52 12

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntags 10 Uhr in der Kirche

parallel **Kinderbetreuung/Kindergottesdienst**

Gelegentlich werden Gottesdienste – nach Vorankündigung – auch draußen gefeiert.

Jeden 1. Sonntag des Monats: **Eine-Welt-Stand**
Jeden Sonntag n. d. Gottesd.: **Tee/Kaffeetrinken**

Mai:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann
Juni:	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen an **Pfingstsonntag**, Präses Pastor Ingo Brookmann
	17 Uhr	**Konzert** des Saxophonensembles **„Carpe Diem“**, Leitung: Uwe Heger
Juni:	10 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** am **Pfingstmontag** aller Stadtgemeinden der ACK in der Lutherkirche, Pastor Frank Timmermann
Juni:	10 Uhr	Gottesdienst, Predigerin i.E. Antje van Westen
Juni:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann
	17 Uhr	**18. Sonntagskonzert „Zucker Combo“** *siehe auch Seite 37*
Juni:	15-17 Uhr	Seniorenkreis
Juni:	11 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Petruskirche, Logaerfeld, Lektorin Regina van Lengen
Juli:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann
	17 Uhr	**Benefizkonzert** für die **Ukraine-Hilfe:** **Sonntagskonzert** mit dem **„Quartetto Amabile“**, Werke von Beethoven und Schubert
Juli:	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Präses Pastor Ingo Brookmann, Offizielle Eröffnung unserer Krippe „Lüttje Toornswaalvkes“ mit Tag der offenen Tür
Juli:	10 Uhr	Gottesdienst, Predigerin i.E. Antje van Westen
Juli:	10 Uhr	Gottesdienst, Predigerin i.E. Antje van Westen
Juli:	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Heike Saathoff
August:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann, bei uns zu Gast: Die Friedens- & die Petruskirchengemeinde
August:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann
August:	10 Uhr	Gottesdienst, Kirchenpräsident i.R. Dr. Martin Heimbucher
August:	10 Uhr	Gottesdienst, Präses Pastor Ingo Brookmann

HIER HERAUSTRENNBAR

Sie können unsere Gottesdienste auch im Internet nachfeiern. Audio-Aufnahmen finden Sie jede Woche auf unserer Homepage **https://loga.reformiert.de**.
Über **Aktuelles** können Sie auch zeitnah über unsere Freundesgruppe auf **Facebook** informiert werden. Sie finden uns dort unter **„Freunde der Ev.-ref. Gemeinde Loga“.**

Regelmäßige Veranstaltungen:

im Gemeindehaus:		
Frauengruppen:		
Esther	freitags (nach Absprache)	20 Uhr
Seniorenkreis	montags (nach Absprache)	15-17 Uhr
Jugendgruppe „youth church“ (ab 12 Jahre)	dienstags	19-20:30 Uhr
Chor (Frauen & Männerstimmen):	dienstags	18-19:30 Uhr
Diakoniekreis:	mittwochs (nach Absprache)	18 Uhr
Bibelgespräch:	jeden 4. Mittwoch im Monat	16:30 Uhr
„De Plattprooters“:	jeden 2. Dienstag im Monat	10 Uhr
Derzeit im Gemeindehaus:		
Ivrit-Kurs I und II (Fortgeschrittene)		nach Terminplan
in der Mennonitenkirche:		
Ökumenisches Friedensgebet	jeden 1. Donnerstag im Monat	19 Uhr

Pfarramt
Pastor | Präses
Ingo Brookmann
Vors. Kirchenrat
Am Schlosspark 18
7 12 33
9 71 13 35

loga@reformiert.de
https://loga.reformiert.de

Gemeindebüro
Helga Eden-Schulte
(Rechnungsführerin und Beauftragte für Ländereien und Pachtangelegenheiten)

di. und do. 9-12 Uhr
9 71 13 18 9 71 13 19
h.eden-schulte@gmx.de
privat: 9 79 19 19

Kirsten Weers
(Mitarbeiterin für das Büro des Synodalverbandes und der Kirchengemeinde Loga)

Bankverbindung unserer Kirchenkasse:

Ev. - ref. Gemeinde Loga
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE38 2855 0000 0008 9617

Kirchenrat
1. stellv. Vorsitzende:
Antje van Westen

2. stellv. Vorsitzender:
Achim Klann

Kirchmeister*innen:
Dr. Andreas Hecht
(Gebäude und Inventar)

Antje van Westen
(Mitarbeiter*innen)

Achim Klann (Finanzen)
Marderweg 6A,
66113

Stiftung Ev. – ref. Kirche zu Loga und Ensemble:
Sandra Bockhöfer (Vors. d. Kuratoriums)
Eschenweg 1, 9196655

Freundeskreis der Ev. ref. Gemeinde Loga:
Antje van Westen
(Beauftragte des Kirchenrats)

Küsterdienst:
Hilke Heikens (Koordinatorin)
Hoher Weg 25 72021
mobil: 0176-20449357

Karl-Georg Borchers
Grenzweg 20, WOL 04955-8008

Ralf Reck
0152-21075525

HIER HERAUSTRENNBAR

Und was ist sonst noch so los im Synodalverband?

Am 1. Mai war Grund zum Feiern: In der **Ev. - ref. Gemeinde Leer** wurde die neue Pastorin Carolin Springer eingeführt, in der **Ev.-ref. Gemeinde Ihrenerfeld** Pastor Thomas Bruns.

• • •

Wir haben einen neuen Jugendreferenten gefunden. **Diakon Marc Bauer** hat ebenfalls zum 1. Mai seinen Dienst in unserer Kirche angetreten.

Er wird nun Projekte mit Jugendlichen im Synodalverband durchführen, ehrenamtliche Jugendgruppenleiter*innen ausbilden und betreuen und als Teamer auch auf unserer diesjährigen Jugendfreizeit nach Edale/England mitfahren.

Derzeit wird bei der Alten Kirche in Veenhusen ein Teil der dortigen Gemeinderäume als neues Jugendbüro unseres Jugendreferenten hergerichtet.

• • •

Wir haben einen neuen **Geschäftsführer** gefunden für unsere „Arbeit & Soziales gGmbH – Diakonie im Südlichen Ostfriesland“.
Zum 1. Juli wird **Joachim de Buhr**, aus Moormerland, die Leitung unserer großen diakonischen Einrichtung übernehmen.

Ingo Brookmann

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

Kollektenplan Mai - August 2022

08.05.2022	Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
22.05.2022	Ambulante diakonische Beratungsstellen in unserer Kirche
12.06.2022	Partnerkirchen der Norddeutschen Mission und der Vereinten Ev. Mission
10.07.2022	Hoffnung für Osteuropa
07.08.2022	Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Diakonisches Jahr) in unserer Kirche
14.08.2022	Diakonie Deutschland-Evangelischer Bundesverband (EKD-Kollekte)

Alle übrigen Kollekten werden zeitnah festgelegt und können daher noch nicht benannt werden.

Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

Mitarbeitervertretungswahlen 2022

Erstmalig ist für unsere Gemeinde eine Mitarbeiter*innenvertretung gewählt worden. Es wird dadurch gewährleistet, dass keine Mitarbeiterin/kein Mitarbeiter ohne Vertretung sein muss.

Am 25.04. wurde **Annika Fabian**, die Erzieherin in unser Krippe „Lüttje Toornswaalvkes“ ist, einstimmig für eine Amtszeit von 4 Jahren zur Mitarbeitervertreterin gewählt.

Wir wünschen ihr gutes Gelingen.

Jung-Lektorinnen

Und dann freuen wir uns über Nachwuchs: Zwei Jung-Lektorinnen haben im Gottesdienst am 30. Januar ihre erste Lesung gehalten, und zwar **Greta Hecht** und **Smilla Weers**.

Trommelworkshop

Am 05. März fand für unsere Konfirmanden ein Djembe Workshop mit Herrn Komi Amefiohoun im Gemeindehaus statt.

Djembe sind übrigens afrikanische Holztrommeln.

Herr Amefiohoun ist Musiklehrer in Oldenburg und geboren wurde er in Togo. Schauen Sie doch gerne mal auf seine Web-Seite:

www.komi-innocent.de

Jede*r Konfirmand*in hatte eine Trommel zur Verfügung und Herr Amefiohoun hat sie an diesem Vormittag geduldig in die Welt der traditionellen afrikanischen Trommelmusik eingeführt.

Und es klang am Schluss auch schon recht gut. Man konnte ein bisschen das afrikanische Lebensgefühl erfahren.

Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Reli-Kurs zum „Unser Vater“

14 Menschen aus Loga verbrachten im März 2022 auf Borkum ein intensives Wochenende zum Thema: **Unser-Vater**, ein beinahe alltägliches Gespräch.

wiro Tank- und Waschcenter
Freundlichkeit, Service & Kompetenz. An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.
Hauptstraße 44
26789 Leer-Loga
Tel.: 0491 9711290
www.wittrock.de

Herbert J.
Kruse
Inh. Jochen Kruse
• Straßenbeleuchtung
• Marktanschlüsse
• Kabelverlegung
• Kabelmontage
• Elektroinstallation
• Schaltanlagen
Leer-Loga
Friedhofstraße 16
Telefon 04 91 / 79 58
Telefax 04 91 / 78 55

MALER BRAUER
DIE MEISTER MALER
MALERBETRIEB
FUSSBODENBAU
VERGLASUNGEN
WÄRMEDÄMMUNG
Johannstraße 28 • 26789 Leer / Ostfriesland • Telefon 0491-12958
www.die-meistermaler-brauer.de • e-mail: info@meistermaler-brauer.de

Haustechnik
Joh. PLEIS GmbH
Installation · Heizung · Klempner
PLATZ HIRSCH
T. 04 91 - 74 171
Hauptstraße 78b • 26789 Leer
www.pleis.de

Ostern in unserer Kirche mit einer seltenen Dekoration auf dem Abendmahltisch

Ute Thielke aus Loga hatte angeboten, den **Osterstrauß** zu gestalten. Herzlichen Dank dafür.

Frau Thielke hat Eier mit den hebräischen Buchstaben "Chet" und "Yod" bemalt - in goldenen Farben. Das daraus entstehende Wort heißt "Chai" und bedeutet "Leben". Es ist eines der bekanntesten jüdischen Symbole. חי

Im Judentum hat das Leben den höchsten Stellenwert.

Bücher - Borde
Tel. 76 44
Um schöne Dinge einzukaufen,
kann man ganz schnell zu uns laufen.
Wir freuen uns auf Sie!

Mobiles Figurentheater Bremen
Birgit Neemann

Der Maulwurf Grabowski

nach dem Kinderbuch von Luis Murschetz
Für Kinder ab 3 Jahren und Familien.
Im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt Leer.

Mittwoch, 20. Juli 2022 um 11 Uhr

Petrus-Bücherei-Loga * Verbindungsweg 33/Ecke Weidenweg

Vorverkauf: 3,00 € Kasse: 4,00 €

Buurmans Apotheken
Inh. Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman

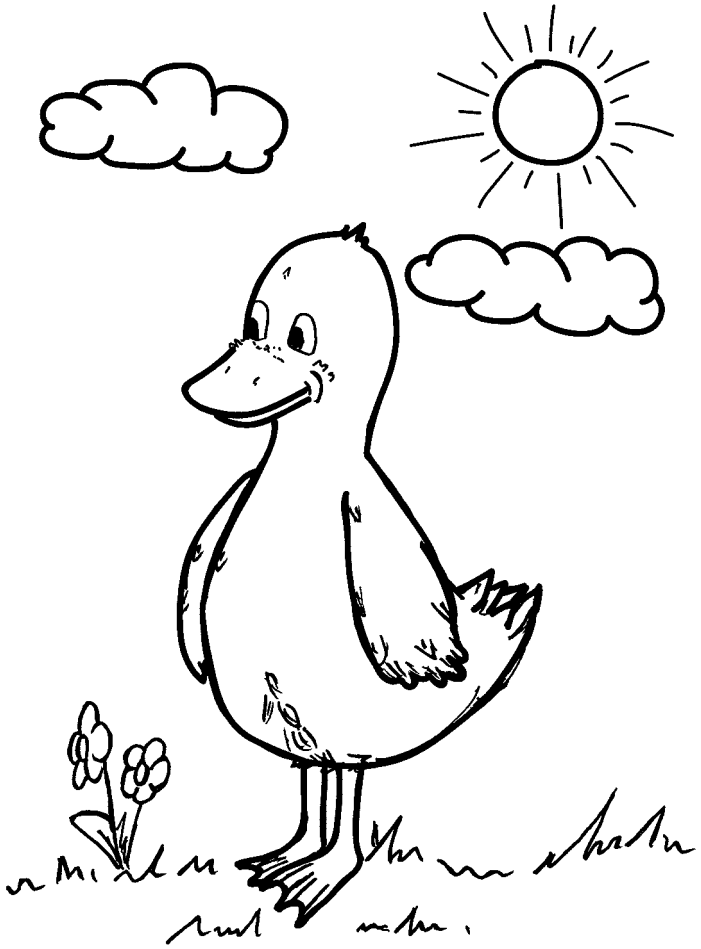
Ring Apotheke
Ringstraße 17-23, 26789 Leer
Telefon: 04 91 - 91 24 10

Hirsch Apotheke
Friesenstraße 50, 26789 Leer
Telefon: 04 91 - 43 37

Liebe Kinder,

der Frühling ist da, die Sonne scheint, die Blumen blühen. Die Natur erwacht. Gottes Schöpfung ist so wunderbar. Habt ihr nicht Lust, das Bild auszumalen?

▶ *Bringt das Bild dann gerne zum Kindergottesdienst mit, der immer sonntags von 10 - 11 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus stattfindet.*



© GemeindebriefDruckerei.de

alle Fotos: Heike Saathoff

Herzlichen Dank!

Mich erreichten schon zahlreiche Fotos. Dabei muss unsere Kirche nicht im Mittelpunkt stehen.

Rund um uns Kark bedeutet auch, dass es Aufnahmen aus unserem wunderschönen Loga sein dürfen, aus unserem Gemeindeleben, aus der Kindertagesstätte usw.

Bitte schicken Sie mir Ihre schönsten Fotos an die Adresse:

hans-joachimklann@t-online.de

Bitte bestätigen Sie in Ihrer Mail, dass Sie Bildrechte-Inhaber sind und mit der kostenfreien Veröffentlichung einverstanden sind.
Aus rechtlichen Gründen muss dies leider so sein. Danke.

Ich freue mich schon auf weitere interessante Fotos.

Achim Klann

Herzliche Einladung zum
18. Sonntagskonzert

Zucker Combo

...eine süße Verführung

EINTRITT FREI
Spende erbeten

19. Juni 2022
17:00 Uhr
in unserer Kirche

18. Sonntagskonzert der Stiftung KULTUR GUT

Zucker – das sind zwei junge Damen mit einer gemeinsamen Leidenschaft: Musikalische Unterhaltung in frisch-nostalgischer Manier.

Gespielt wird alles, was die Besetzung Klarinette, Gitarre und Gesang erlaubt. Erleben Sie, wie der Klarinettenmuckl auf Astor Piazolla trifft, wie sich Pink Panther und Mozart die Klinke in die Hand geben.

Milena Bergemann überzeugt mit ihrem facettenreichen, technisch versierten Klarinettenspiel, ebenso wie Kati Majorek, virtuose Gitarristin mit klassisch ausgebildeter Stimme.

▶ Eine **Anmeldung** ist wünschenswert unter **info@kultur-tut-leer-gut.de** oder **0491 99 73 70**

SANITÄTSHAUS
WEINERT & GRÜSSING
ZDH ZERT
DIN EN ISO 13485
DIN EN ISO 9001
Orthopädie-Technik
Das Sanitätshaus
Bremer Straße 48 · 26789 Leer
Tel.: 04 91.147 77 · Fax: 04 91.1 48 25
email: info@weinert-gruessing.de
Steinburgsgang 2-4 · 26789 Leer
Tel.: 04 91.99 23 44 11 · Fax: 04 91.99 23 44 12
Norderstraße 36 · 26826 Weener
Tel.: 0 49 51-94 88 89 · Fax: 0 49 51.94 88 90

Mein Backhaus
Muss Wessels der Bäcker
Mein Café
Tradition und Moderne
Unser Familienunternehmen stellt seit 1868 handwerkliche Backwaren nach hauseigenen Rezepturen her. Unsere charmanten Bäckereifachgeschäfte und Cafés laden zum Einkauf, Verweilen und Genießen ein. Traditionelle Werte und Verbundenheit mit den Menschen unserer Region zeichnen uns aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.baeckerei-musswessels.de

Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik
H.D. Hilbrands
Heiztechnik
Bad & Sanitär
Wartung Öl/Gas
Solartechnik
Feierabendservice
Rauchmelderservice
Am Wassergraben 10 • 26789 Leer
www.hilbrands-leer.de • Tel. 04 91 / 97 911 90

Der Dachdeckermeister aus Loga
Schornsteinverschindelung
Flachdach
Aufsparrendämmung
Ziegeldach
Harald Gronau
Dachdeckermeister
Mühlenweg 1 • 26789 Leer-Loga • Tel.: 04 91 - 9 99 83 10
gronau@dachdecker-aus-loga.de • www.dachdecker-aus-loga.de

THOMAS
UKENA
TISCHLEREI
Mühlenweg 1 · 26789 Leer-Loga
Tel. (0491) 7 14 32 · Fax (0491) 7 31 61
Fenster · Treppen · Türen · Innenausbau · Wintergärten

Pflege die gut tut!

Diakoniestation
Stadt Leer gGmbH

Die ambulante Pflege
und Tagespflege
Ihrer Evangelischen Kirche

Friesenstr. 69 • 26789 Leer
Tel. 925212

JUDS ELEKTRO

JUDS Elektrofachgeschäft

(04 91) 79 13
Hausgeräte Kundendienst 70 46
Elektroinstallation 9 79 10 02
Hauptstraße 39, Leer 7 39 49

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:30 - 13:00 Uhr
Juds-Elektro@t-online.de

Shakshuka

SHALOM... heute möchte ich einmal ein typisch israelisch-jüdisches Rezept vorstellen:
SHAKSHUKA: pochierte Eier in Tomatensoße mit Schafskäse.
Es stammt ursprünglich aus Nordafrika und wurde wahrscheinlich von tunesischen Juden nach Israel gebracht.
Mittlerweile hat das Gericht den Status eines Nationalgerichtes erlangt.
Was ein typisch israelisches Frühstück ist, wird bei uns eher als Mittag- oder Abendessen serviert.

Rezept für vier Portionen:

Zutaten:

- 2 Zwiebeln
- 2 Eßl. Olivenöl
- 1 TL Tomatenmark
- 2 Dosen gehackte Tomaten
- 2 rote Paprika
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Stängel Koriander
- 8 Eier
- 2 Eßl. Paprikapulver
- 2 Eßl. Kreuzkümmelsamen
- 200 g Schafskäse oder Feta
- 2 Eßl. Essig
- etwas Wasser, Pfeffer und Salz

Zubereitung:

Zwiebeln und Paprika in Würfel schneiden und in einer Pfanne mit Olivenöl anschwitzen. Tomatenmark dazugeben, gut verteilen und mit anschwitzen lassen. Die Gewürze und den Knoblauch hinzufügen. Die gehackten Tomaten mit in die Pfanne geben und alles für 10 min. einkochen. Währenddessen einen Topf mit Wasser und Essig auf Siedetemperatur erhitzen. Die Eier aufschlagen, erst in eine Kelle, und dann vorichtig ins siedende Wasser geben. Beachten: Die Eier müssen als Masse zusammenbleiben. Nach 5 min. die Eier mit einer Schaumkelle herausholen und leicht abtropfen lassen. Die Eier dann in die Tomatensoße legen. Die Shakshuka jetzt mit Salz und Pfeffer würzen. Den Schafskäse bzw. Feta und etwas Koriander darüber streuen und das ganze zwei bis drei Minuten auf dem Herd köcheln lassen.

Tipp: Die Shakshuka mit Weiß- oder Pitabrot genießen

BETE AVON –
GUTEN APPETIT!!!

Ute Thielke

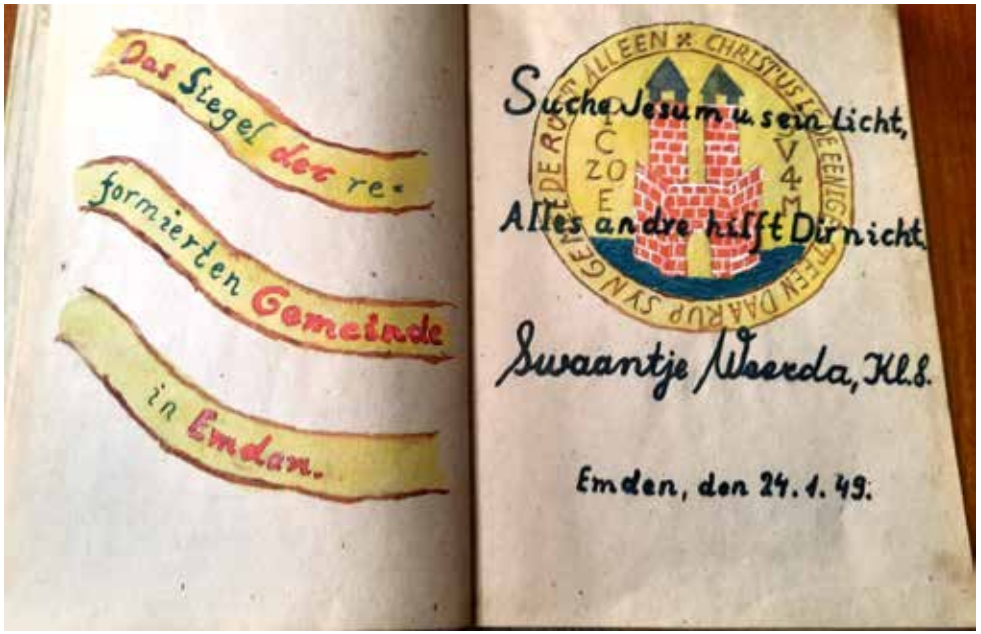
(Entnommen dem Israel - Reisemagazin, Ausgabe 2. Quartal 2021, ABIJA- Verlag)

Poesiealbum

Text von Elise Samolewitz

Im letzten Toornswaalvke erschien ein Gastbeitrag von Herbert Rüst aus der im Aufbau befindlichen reformierten Gemeinde Oldenburg zum Thema Poesiealbum.
Elise Samolewitz teilt hierzu ihre Erinnerungen mit uns.

Am interessantesten ist die erste Eintragung meiner besten Freundin Swaantje Weerda, Pastorentochter, die wunderschön auf 2 Seiten farbig das Siegel der reformierten Gemeinde in Emden gezeichnet und darüber noch den Spruch „Suche Jesum u. sein Licht, Alles andre hilft Dir nicht“ Swaantje Weerda, Kl.8, Emden, den 24.1.49, geschrieben hat. (Sie verstarb vor einigen Jahren).
Swaantjes Vater war einige Jahre Pastor in Emden, später Professor für Reformierte Theologie in Erlangen.
Noch heute bedeutet mir Swaantjes Zeichnung in meinem Poesiealbum viel. Es hat einen Ehrenplatz in meinem Bücherregal.



Ihre Spende hilft!

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Gerade in Zeiten von Corona ist es umso wichtiger auch denen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können. Unterstützen Sie Projekte, die Kinder in die Schule gehen lassen, statt auf einem Reisfeld zu arbeiten.
brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Ditjes un datjes

Sie können unseren Hol- und Bringdienst zum Gottesdienst wieder nutzen!

Scheuen Sie sich nicht, dieses schöne Angebot engagierter Gemeindeglieder für sich in Anspruch zu nehmen!

Für jeden Sonntag stehen Fahrer*innen bereit, sie von zu Hause abzuholen und nach dem Gottesdienst oder nach dem Kirchentee wieder nach Hause zu bringen.

Organisation: Achim Klann
66 11 3 oder mobil:
0171 8 33 00 01

Auch die Mitnahme von Rollatoren oder Rollstühlen ist kein Problem.

Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit empfehlen wir die beiliegenden Briefe mit der Bitte um Ihre Spende für das

freiwillige Ortskirchgeld 2022.

Diese jährliche Spende für die Gemeindearbeit in Loga wird von allen erwachsenen Gemeindegliedern erbeten.

Sollten Sie aus Versehen keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro:

di. und do. 9-12 Uhr
9 71 13 18

Überweisungen sind möglich auf das Konto:
IBAN: DE81 2855 0000 0008 9618 98

Bankverb. unserer Kirchenkasse:

Ev. - ref. Gemeinde Loga · Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE38 2855 0000 0008 9617 99

Aktuelles, Predigten und Archiv unter:
https://loga.reformiert.de

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de